

Schmerzliche Wonnen und wonnige Schmerzen

German text attributed to *Emanuel von Geibel* (1815-1884) but most likely written by *Paul Heyse* (1830-1914) after *Triste piacer* by an anonymous poet

Set by *Hugo Wolf* (1860-1903), from the *Spanisches Liederbuch: Weltliche Lieder*, #18

Schmerzliche	Wonnen	und	wonnige	Schmerzen,
[ˈʃmɛrts.li.çə	ˈvɔ.nən	ʔunt	ˈvɔ.nɪ.gə	ˈʃmɛr.tsən]
Painful	delights	and	delightful	pains,

Wasser	im	Auge	und	Feuer	im	Herzen,
[ˈva.sə	ʔɪm	ˈʔa:ɔ.gə	ʔunt	ˈfɔ:y.ɐ	ʔɪm	ˈhɛr.tsən]
water	in-the	eye	and	fire	in-the	heart,

Stolz auf den Lippen und Seufzer im Sinne,
Honig und Galle zugleich ist die Minne.

Oft, wenn ein Seelchen vom Leibe geschieden,
Möcht' es Sankt Michael tragen in Frieden.
Aber der Dämon auch möcht es verschlingen;
Keiner will weichen, da geht es ans Ringen.

Seelchen, gequältes, in ängstlichem Wogen
Fühlst du dich hier hin und dort hin gezogen,
Aufwärts und abwärts. In solches Getriebe
Stürzt zwischen Himmel und Höll' uns die Liebe.

Mütterchen, ach, und mit siebenzehn Jahren
Hab ich dies Hangen und Bangen erfahren,
Hab's dann geschworen mit Tränen der Reue;
Ach, und schon lieb' ich, schon lieb' ich auf's neue.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

